







Ferpècle (VS) – die Krönung des Val d'Hérens

Die Höhepunkte

- A) Die Hochebene von Ferpècle ist ein Auengebiet von nationaler Bedeutung. Ausgedehnte Kiesflächen mit Pioniervegetation prägen das Gesicht der Landschaft.
- B) Vom Fuss des Glacier du Mont Miné genießt man eine überwältigende Aussicht zum Talabschluss von Ferpècle. Links ragt die 4357 Meter hohe Dent Blanche in den Himmel, rechts zeigt sich die wuchtige Silhouette des Mont Miné, im Vordergrund zieht die Borgne mehrarmig durch ein weitflächiges Schwemmgebiet.
- C) Blumenreiche Alpweiden umgeben die braungebrannten Holzhäuser des Alpstafels Sepéc.

 T2
  3 h 5 min
  280 m
 mittel
  10,3 km
  595 m



Gestatten, mein Name ist Max der Adler.
 Meine Adleraugen reichen weit – schöne
 Aussichten sind für mich das A und O!
 Mein Geheimtipp: das Plateau von Ferpècle
 mit dem Blick auf die hochalpine Landschaft
 und den Wildbach Borgne.



 Ferpècle	Start	
 Buvette Le petit paradis	0 h 25 min	
 Rastplatz	0 h 40 min	
 Glacier du Mont Miné	1 h 00 min	
 Rastplatz	1 h 20 min	
 Buvette Le petit paradis	1 h 30 min	
 Ferpècle	1 h 50 min	
 Sepéc	2 h 30 min	
 Les Haudères, centre	3 h 05 min	   

